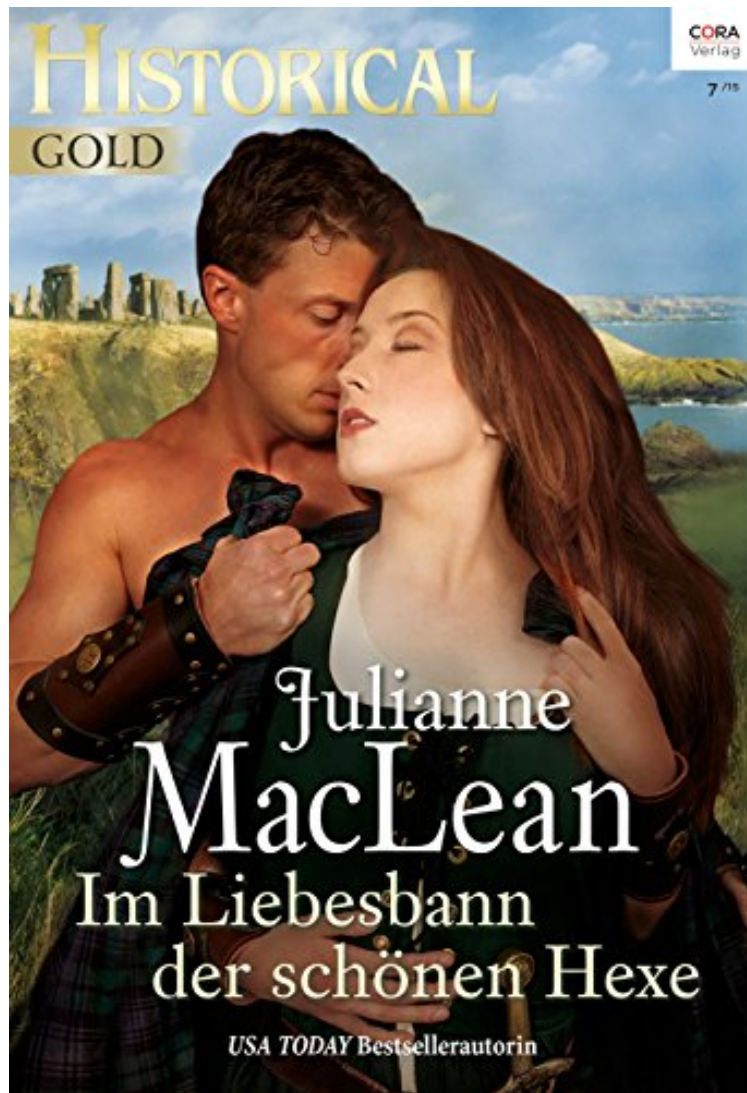


(Mobile pdf) Im Liebesbann der schnen Hexe (Historical Gold 289)

Im Liebesbann der schnen Hexe (Historical Gold 289)

Von Julianne MacLean

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #66070 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-23Erscheinungsdatum: 2015-06-23File Name: B00Z9PKEZM | File size: 73.Mb

Von Julianne MacLean : Im Liebesbann der schnen Hexe (Historical Gold 289) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Liebesbann der schnen Hexe (Historical Gold 289):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der 3. Teil der Highlander- Trilogie- viel Licht aber auch Schatten...Von Happy End Bcher - NicoleLady Catherine Montgomery hat ein groes Problem- sie hat ihr Gedchnis verloren! Obwohl ihre Familie, die sie in Italien verschreckt und verstrt auffand, ihr stets versichert, dass sie tatschlich Lady Catherine, die Erbin eines immensen Vermgens ist, nagt ihre Amnesie sehr an ihr. Vor allem aber will sie wissen, was in den vergangenen fnf Jahren geschah, als sie von zu Hause ausriss und nach Italien ging. Dazu plagen sie dstere Visionen, in denen sie sieht, wie jemand versucht einen

Sugling zu tun. Ausgerechnet der Highlander Lachlan MacDonald, der eigentlich ausgezogen ist die Hexe Raonaid zu stellen, die er glaubt in Catherine gefunden zu haben, entpuppt sich als Glücksfall. Allerdings macht er keinen Hehl daraus, dass er Catherine über alle Maßen verachtet - soll sie ihn doch vor einiger Zeit schon mit einem Fluch belegt haben, der besagt, dass jede Frau die mit ihm schlft, schwanger wird und dann im Kindbett stirbt. Ein Risiko, dass Lachlan keinesfalls eingehen will, da er bereits seine erste, geliebte Ehefrau und sein Kind so verlor. So ist Lachlan, der vor dem Fluch sexuell berauscht aktiv war, nun zu einem enthaltsamen Leben verurteilt worden, was ihm sehr zu schaffen macht. Er ist daher ausgezogen, um Raonaid, wie Catherine angeblich wirklich heißen soll, zu zwingen, ihren Fluch wieder rückgängig zu machen. Der Haken an der Sache jedoch ist, dass Catherine sich leider nicht daran erinnern kann, Lachlan jemals verflucht zu haben. So entführt er sie und bringt sie zur Burg ihres ehemaligen Liebhabers Angus, der mittlerweile mit Lady Gwendolen verheiratet ist, in der Hoffnung, dass Catherines Erinnerungen wiederkehren. Auf ihrer Reise muss Lachlan seine bisherige, gefasste Meinung über die Hexe langsam revidieren, denn Catherine ist so völlig anders in Gebaren und Charakter als Raonaid. Doch wie kann das sein? Und wieso fühlt er sich so sehr zu ihr hingezogen? Ein Gefühl, das auf Gegenseitigkeit beruht. Nach Gefangen in den Highlands und Dem Highlander ergeben erzählt die Autorin in Im Liebesbann der schönen Hexe nun die Geschichte über den hllisch attraktiven und bislang sexuell sehr aktiven Lachlan, dem die Frauenwelt regelrecht zu Füßen liegt. Lachlans Versuche enthaltsam zu leben, sind der Angst und Verzweiflung ob des Fluches entsprungen, und diese Gefühle und Sorgen des Helden, wurden auch sehr glaubwürdig von Julianne MacLean in Szene gesetzt, so dass man sich sehr gut in Lachlans Gedankenwelt hineinfinden kann. überhaupt ist Lachlan ein sympathischer und charismatischer Romanheld, der mir neben Duncan, vergleicht man die Helden aller drei Teile, am besten gefallen hat, weil hier die Mischung zwischen hartem Kämpfer und einfühlsamen Helden einfach stimmt. Leider gibt es einige aber, die eine Bestbewertung meinerseits, trotz der unterhaltsamen Story verhindert haben. Zum einen fand ich auch hier den Schreibstil/ die Ausdrucksweise oftmals zu modern für meinen Geschmack, so dass mir das richtige historische Feeling abhanden kam beim Lesen. Und zum anderen wurde mir die Nebenhandlung ein wenig zu lieblos und leicht abgehandelt. Sicher, man ahnt natürlich gleich, was es mit Catherines wahrer Identität auf sich hat, doch die Wandlung Raonaid's war für meinen Geschmack nicht nachvollziehbar, in den Vorgängerbänden war sie noch ein Mensch ohne Gewissen und nun plötzlich doch zu Gefühlen fähig? Auch das Showdown kommt viel zu kurz und knapp daher und das, obwohl die Aufklärung des Ganzen doch durchaus genug Potential geboten hätte. Lediglich für die Entwicklung der Liebesgeschichte zwischen Lachlan und Catherine möchte ich nicht weniger als 4 von 5 Punkten vergeben, denn hier wird ein Paar zusammengeführt das man schnell ins Leserherz schließen kann und auch die Liebesszenen sind wieder hllisch sexy geraten. Kurz gefasst: Der 3. Teil der Highlander- Trilogie: Eine sehr romantische Liebesgeschichte und knisternde Liebesszenen stehen einer diesmal leider etwas schwachen Nebenhandlung und einem für meinen Geschmack zu modern geratenen Schreibstil gegenüber. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 3 der Highlander Serie! Von Marina G. Schottisches Hochland, 1718: Der starke Krieger Lachlan MacDonald führt nach dem Tod seiner Frau und ihren gemeinsamen Baby ein sehr ausschweifendes Leben. Das ändert sich schlagartig als ihm die Seherin Raonaid verflucht: Jede Frau mit der er eine Nacht verbringt wird schwanger werden und bei der Geburt des Babys mit dem Kind sterben. Ehe er sie zwingen kann den Fluch aufzuheben ist sie verschwunden... Schottisches Hochland, 1721: Lady Catherine Montgomery hat ihr Gedächtnis verloren und hat keine Ahnung was in den letzten 5 Jahren passiert ist. Auch ihre Gromutter und ihr Cousin haben keine Informationen für sie. Sie war plötzlich verschwunden und erst Jahre später in Italien wieder gefunden worden. Bis sie eines Tages den eindrucksvollen Highlander Lachlan MacDonald kennen lernt. Er beschuldigt sie eine Hexe zu sein und ihm verflucht zu haben. Er will sie zwingen den Fluch zu brechen, doch Catherine kann sich an nichts mehr erinnern. Lachlan glaubt ihr kein Wort und hält sie für eine Betrügerin, doch er scheint der Einzige zu sein, der etwas von ihr weiß. Auch wenn Lachlan Catherine nur schlechte Dinge über sie berichten kann, will sie endlich die Wahrheit erfahren und reist gemeinsam mit ihm zur Burg Kinloch wo sie Angus MacDonald treffen will, mit dem sie scheinbar eine Liaison hatte. Bei der Reise dorthin kommen sie sich langsam näher. Lachlan kann nicht glauben, dass er die Frau, die er jahrelang gehasst hat nun so verdammt anziehend findet und kaum die Finger von ihr lassen kann. Doch ist sie wirklich die Hexe Raonaid? Catherine sieht aus wie sie, doch sie scheint vom Wesen ganz anderes zu sein... Im dritten Teil der Highlander Serie von Julianne MacLean bekommt nun der attraktive Lachlan seine eigene Geschichte. Einst war er ein Frauenheld, doch der Fluch machte ihn zu einem einsamen Krieger mit viel Wut im Bauch. Als er auf Catherine trifft will er erst nur Rache haben und die Aufhebung des Fluchs, doch die Heldin schafft es einen Platz in seinem Herzen zu finden. Das Paar passt sehr gut zusammen und die Autorin hat ihre Geschichte mit viel Romantik und Leidenschaft versehen. Wie immer ist der Schreibstil sehr gut und ermöglicht es die Geschichte richtig in sich aufzusaugen. Der Plot ist durchgängig spannend und auch wenn so manches bald erraten wird, gibt es noch ein paar kleine Überraschungen. Wie auch in den Vorgängerbänden steht die Liebe klar im Fokus. Das Geheimnis um Lady Catherines Vergangenheit wird erst zum Schluss kurz und schnell in wenigen Absätzen ganz gelöst - fast zu schnell. Aber ansonsten lässt der Highlander Liebesroman keine Wünsche offen. Novelle: Rebelle der Highlands (The Rebel) Teil 1: Gefangen in den Highlands (Captured by the Highlander) Teil 2: Dem Highlander ergeben (Claimed by the Highlander) Teil 3: Im Liebesbann der schönen Hexe (Seduced by the Highlander)0 von 0 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Nicht wirklich prickelnd Von Linda Dieses Buch kann man lesen wenn man auf kitschige Dialoge und unrealistischen romantisierten Sex steht, auch wenn kaum richtiger Sex passiert. Spoiler Ach ja und wenn man versuchte vergewaltigung irgendwie romantisch findet, ernsthaft er versucht es und sie sagt ach ja war ja nicht seine schuld er ist ja einfach so verzweifelt. Das entbehrt doch jeder Logik. Die geschichte von den Zwillingen kommt leider zu kurz was ich wirklich schade finde, denn da war wirklich Potential drinnen aber was solls, wallende Wollust und muskulöse Männer in Rücken sind halt wichtiger.

Kurzbeschreibung Endlich hat er die Hexe aufgespürt! Die gesamten Highlands hat Lachlan MacDonald nach der Seherin Raonaid durchsucht, nun steht er der rothaarigen Schönen in einem magischen Steinkreis gegenüber. Vor Jahren hat sie ihn mit einem Fluch belegt - jetzt wird er sie zwingen, ihn davon zu befreien! Doch Raonaid scheint ihn nicht zu erkennen. Noch merkwürdiger: Sie behauptet, die tugendhafte Lady Catherine Montgomery zu sein. Der Highlander weiß, wie er ihre dreiste Lüge aufdecken kann: Ein heiterer Kuss wird enthüllen, dass sie keine scheue Jungfrau ist, sondern eine geschickte Verführerin. Allerdings reagiert die Schöne in seinen Armen anders als erwartet

Kurzbeschreibung Endlich hat er die Hexe aufgespürt! Die gesamten Highlands hat Lachlan MacDonald nach der Seherin Raonaid durchsucht, nun steht er der rothaarigen Schönen in einem magischen Steinkreis gegenüber. Vor Jahren hat sie ihn mit einem Fluch belegt - jetzt wird er sie zwingen, ihn davon zu befreien! Doch Raonaid scheint ihn nicht zu erkennen. Noch merkwürdiger: Sie behauptet, die tugendhafte Lady Catherine Montgomery zu sein. Der Highlander weiß, wie er ihre dreiste Lüge aufdecken kann: Ein heiterer Kuss wird enthüllen, dass sie keine scheue Jungfrau ist, sondern eine geschickte Verführerin. Allerdings reagiert die Schöne in seinen Armen anders als erwartet